

KINO  
KLUB

Am Hirschlachufer · Erfurt

7



KINO  
OPEN  
23.6.  
- 5.8. AIR

MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN  
Regisseur François Ozon,  
Fabrice Luchini, Isabelle Huppert

[www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)



**KINO  
OPEN  
AIR**  
23.6.–5.8.  
Krönbacken  
Erfurt

TICKETS: ab 23.5. im Vorverkauf unter [www.kinoklub-erfurt.de/tickets/open-air](http://www.kinoklub-erfurt.de/tickets/open-air), im KINOKLUB und an der Abendkasse



## WENZEL: GLAUBT NIE, WAS ICH SINGE

29.6.–2.7. | 16:20

Dokumentation | DE 2023 | 106 min | FSK 0

R/B: Lew Hohmann

Hans-Eckardt Wenzel ist ein musikalischer Hansdampf in allen Gassen. Schon zu DDR-Zeiten machte er Liedertheater und Kabarett. Heute führt ihn sein Schaffen bis nach Nashville. Doch die Corona-Pandemie hat dem Künstler mehr Zwangspausen eingebracht, als ihm lieb waren. Lew Hohmann hat ihn für diesen Dokumentarfilm mit der Kamera begleitet. *filmstarts*

Im Osten des Landes kennen ihn viele, im Westen wohl die wenigsten. Auch das ist eine Erkenntnis von Lew Hohmanns Dokumentarfilm „Wenzel – Glaubte nie: was ich singe“, die viel über den Zustand Deutschlands, über 30 Jahre nach der Vereinigung erzählt. Und die man bedauern sollte, wie das liebevolle, wohlwollende Porträt des Liedermachers Hans-Eckardt Wenzel zeigt. *programm kino*

## 20.000 ARTEN VON BIENEN

29.6.–2.7. | 18:30 || 3.–5.7. | 16:20

BUNDESSTART

Drama | ES 2023 | 125 min | FSK 0

R/B: Estibaliz Urresola Solaguren || D: Sofía Otero, Patricia López Arnaiz, Miguel Garcés

Cocó ist acht Jahre alt und kann schon jetzt, noch als Kind, den Erwartungen der Umwelt nicht entsprechen und versteht nicht warum. Jeder besteht darauf, das Kind Aitor zu nennen. Doch Cocó identifiziert sich weder mit diesem Geburtsnamen, noch stimmt das Selbstbild mit den Vorstellungen anderer überein. Währenddessen stürzt Cocós Mutter Ane in eine berufliche und emotionale Krise. In den Ferien beschließt sie, mit den drei Kindern ihre Mutter zu besuchen. Cocó begibt sich an der Seite der Frauen, die gleichzeitig über ihr eigenes Leben und ihre eigenen Wünsche nachdenken, auf Identitätssuche. *filmstarts*

Das Spielfilmdebüt der baskischen Regisseurin Estibaliz Urresola Solaguren ist ein sonniges, wunderbar einfühlsames Werk, getragen von Sofía Otero, die als kleines Mädchen auf der Suche nach dem richtigen Namen das erste Mal vor der Kamera steht, und Patricia López Arnaiz als problemgeplagter, liebevoller Mutter. *verleih*

Berlinale 2023: Sofía Otero, Beste Hauptdarstellerin



## VAMOS A LA PLAYA

29. 6.–2. 7. | 21:00 || 3.–5. 7. | 18:50

**Drama** | DE, Kuba 2022 | 94 min | FSK 16

R/B: Bettina Blümner || D: Leonard Scheicher, Victoria Schulz, Maya Unger

Der kleine Freundeskreis aus Benjamin, Judith und Katharina entschließt sich nach Kuba zu reisen, um den Freund Wanja zu suchen. Dabei ahnt noch niemand, was sie die nächsten Wochen erwarten wird. Auf Kuba angekommen, werden sie Zeuge von verheerenden Zuständen, gerade bei dem um sich greifenden Sex-Tourismus. Doch auch das ungleiche Verhältnis zwischen reichen Touristen und armen Kubanern führt ihnen eine erschütternde Realität vor Augen. Als eines Tages der Tanzlehrer Ignacio auftaucht und das Trio durcheinanderwirbelt, entfernen sich die Freunde immer weiter voneinander. Erst jetzt merken sie, wie unterschiedlich sie gestrickt sind. Fortan erlebt jeder von ihnen seine eigene Reise auf der karibischen Insel, bei der die tiefsten Sehnsüchte und der Drang nach Liebe, Geborgenheit und Freundschaft an die Oberfläche dringen. *filmstarts*

## BIS ANS ENDE DER NACHT

3.–5. 7. | 20:50

**Drama, Krimi** | DE 2023 | 120 min | FSK 12

R: Christoph Hochhäusler || D: Timocin Ziegler, Thea Ehre, Michael Sideris

Robert ist als verdeckter Ermittler tätig und hat den Auftrag erhalten, einen namhaften Dealer dingfest zu machen. Also gibt er sich als Partner der Transfrau Leni aus und hat damit das Ticket ins Milieu in der Tasche. Robert ist allerdings schwul, weshalb er sich von der vorgetäuschten Liebesgeschichte sowohl abgestoßen aber irgendwie auch angezogen fühlt. Allerdings sind Robert als auch Leni auf eine erfolgreiche Mission angewiesen, denn wenn etwas schiefgeht, muss sie wieder ins Gefängnis. Somit ist auch sie Robert ausgeliefert. So kommt es, dass ausgerechnet der Dealer, auf den sie angesetzt sind, derjenige ist, der Robert ans Herz legt, sich seinen widersprüchlichen Gefühlen zu stellen ... *filmstarts*

Als ob Rainer Werner Fassbinder einen "Polizeiruf" inszeniert hätte. *Christoph Petersen, filmstarts*

## ALMA & OSKAR

BUNDESSTART

6.–9. 7. | 16:40 || 10.–12. 7. | 19:00 || 21.+26. 7. | 14:00 | Senioren

**Biografie, Romanze** | DE 2021 | 88 min | FSK 16

R/B: Dieter Berner || D: Emily Cox, Valentin Postlmayr, Virginia Hartmann

Als der Komponist Gustav Mahler 1912 stirbt, muss sich seine Frau Alma um materielle Belange keine Sorgen mehr machen. Auch gesellschaftlich ist sie abgesichert, die Wiener High Society himmelt die Mahler-Witwe regelrecht an. Doch Alma ist all das zuwider. Auch genau deshalb lässt sie sich auf eine Affäre mit dem expressionistischen Maler Oskar Kokoschka ein, der gerne gegen den gesellschaftlichen Strom schwimmt und mit seiner Kunst provoziert. Doch die beiden merken schnell, dass sie aus zwei grundverschiedenen Welten kommen. Die heraufziehenden Konflikte sind praktisch programmiert: Oskar will Alma, seine Muse, komplett für sich alleine haben. Oft ergreift die schiere Eifersucht Besitz von ihm. Alma verfolgt jedoch emanzipatorische Ziele und will in einer von Männern dominierten Welt selbst Kunst schaffen. Die Liebschaft scheint genau wie die österreichisch-ungarische Monarchie dem Untergang geweiht ... *filmstarts*

## MEIN FABELHAFTES VERBRECHEN

BUNDESSTART

6.–9. 7. | 18:30 || 10.–16. 7. | 20:50

**Tragikomödie, Krimi, Drama** | FR 2023 | 102 min | FSK 12

R/B: François Ozon || D: Nadia Tereszkiewicz, Rebecca Marder, Isabelle Huppert

Paris in den 1930er Jahren: Madeleine Verdier, eine junge, hübsche, mittellose und leider auch ziemlich untalentierte Schauspieler, wird des Mordes an einem berühmten Produzenten beschuldigt. Mit Hilfe ihrer besten Freundin Pauline, einer arbeitslosen Anwältin, kann sie sich jedoch noch einmal aus der scheinbar aussichtslosen Situation herauswinden. Vor Gericht wird Madeleine freigesprochen. Das vorgebrachte Argument der Notwehr brachte den gewünschten Erfolg. Nun beginnt für die Mimin ein neues Leben voller Ruhm und Erfolg – bis die eigentliche Wahrheit ans Licht kommt ...

... Mit leichter Hand inszeniert, ist François Ozons neuer Film nicht nur eine Augenweide, sondern auch eine sehr unterhaltsame und elegante, auf den zweiten Blick sogar durchaus tiefgründige Komödie. Die luxuriöse Ausstattung und das gut aufgelegte Ensemble, in dem sich Alt- und Jungstars treffen, wetteifern dabei mit einem augenzwinkernd aktuellen Plot, der ebenso witzig wie boshaft die #MeToo-Debatte zitiert. *filmstarts*



## THE WHALE

6.–9.7. | 20:30 | **OmU** || 10.–12.7. | 16:30

Oscars 23: Brendan Fraser,  
Bester Hauptdarsteller

**Drama** | USA 2022 | 117 min | FSK 6

R: Darren Aronofsky || D: Brendan Fraser, Sadie Sink, Ty Simpkins, Hong Chau

Charlie hat vor vielen Jahren seine einstige Familie verlassen, um mit einem Mann zusammen sein zu können. Nachdem dieser stirbt, fällt Charlie in ein seelisches Tief. Aufgrund der schweren Trauer entwickelte der inzwischen mehr als 270 Kilo schwere Charlie eine Essstörung und hat Probleme, den Alltag zu bewältigen. Wenigstens hat er seine Arbeit als Englischprofessor, welche er von zu Hause ausführen kann – allerdings ohne Webcam, da er sich für sein Aussehen schämt. Als seine Vergangenheit ihn immer mehr einholt, beschließt er, sich mit seiner 17-jährigen Tochter Ellie wieder in Verbindung zu setzen. Da sein Gesundheitszustand immer kritischer wird, setzt er alles daran, um sich, aber auch die Zukunft seiner Tochter zu retten. Zusammen mit seiner Ex-Frau Mary und dem Tür-zu-Tür-Evangelisten Thomas bricht eine Zeit an, die ihm alles abverlangt.

Brendan Fraser, Sadie Sink und Hong Chau liefern in dieser erstaunlich werktreuen Theateradaption gleich drei der besten Performances des Jahres und erteilen uns nebenbei auch noch eine Lehrstunde in Empathie und Menschlichkeit ... *filmstarts*

## LIVING – EINMAL WIRKLICH LEBEN

13.–16.7. | 16:30 || 17.–19.7. | 18:40

**Drama** | GB 2022 | 103 min | FSK 6

R: Oliver Hermanus || D: Bill Nighy, Aimee Lou Wood, Alex Sharp (II)

Großbritannien, 1953: Das vom Zweiten Weltkrieg zerstörte London ist noch immer im Begriff, sich von den Spuren der Zerstörung zu erholen. Williams, ein hochrangiger Beamter des London County Council, ist ein ohnmächtiges Rädchen in der bürokratischen Stadt, die um den Wiederaufbau kämpft. Im Büro unter Papierkram begraben, hat sich sein Leben lange leer und bedeutungslos angefühlt. Mit dem Erhalt einer erschütternden medizinischen Diagnose ändert sich plötzlich sein gesamtes Leben. Die Diagnose, Krebs im Endstadium, zwingt ihm dazu, sein Leben zu überdenken. Er fasst den Entschluss, seine Ersparnisse abzuheben und zu einem idyllischen Badeort zu fahren, um seinen letzten Lebensabschnitt zu beginnen, den er sich mithilfe von zahlreichen Schlafmitteln so schnell wie möglich herbeiwünscht. Als er auf den fremden Mr. Sutherland trifft, kommt plötzlich jedoch alles anders. *filmstarts*

## THE ART OF LOVE

13.–16.7. | 18:40 || 17.–19.7. | 20:40

BUNDESSTART

**Drama, Komödie** | GB, CH 2023 | 106 min | FSK 16

R/B: Philippe Weibel || D: Alexandra Gilbreath, Oliver Walker, Kenneth Collard

Die Bahnangestellte Eva, Mitte 50, ist von ihrem Leben gelangweilt und in ihrer Ehe läuft es alles andere als prickelnd. Um ihre Beziehung wieder aufleben zu lassen, schreibt sie heimlich Sextoy-Bewertungen, um sich etwas dazuzuverdienen und sich und ihrem Mann eine Reise zu ermöglichen, die sie einander wieder näherbringen soll. Als sie nun für ein neues Projekt bei dem Start-Up "The Art Of Love" mit dem 35 Jahre alten Influencer Adam zusammenarbeiten soll, stellt sich bei ihr nicht gerade Begeisterung ein. Und auch Adam weiß nicht so recht, was das soll. Doch damit die Zusammenarbeit an einem neuen Sexspielzeug funktionieren kann, müssen sie sich zusammenraufen. Und so kommt es, dass sie sich einander öffnen und die intimsten Wünsche miteinander teilen. *filmstarts*

## DAS LEHRERZIMMER

17.–19.7. | 16:40

Deutscher Filmpreis:  
Bester Film, Beste Hauptdarstellerin

**Drama** | DE 2022 | 98 min | FSK 12

R/B: Ilker Çatak || D: Leonie Benesch, Michael Klammer, Rafael Stachowiak

Carla ist Mathematik- und Sportlehrerin und nicht nur neu an ihrer Schule, sondern überhaupt im Beruf. Kaum angekommen, stellt sie fest, dass dort gestohlen wird. Nun könnte sie sich mit diesem Zustand abfinden, aber genau das will sie eben nicht tun. Getrieben von ihrem noch ungebrochenen Idealismus beginnt sie zu ermitteln und stößt dabei insbesondere bei ihrem Kollegium, bei den Eltern und bei ihren Schülern auf Unverständnis. Dazu kommt, dass die Hauptverdächtige ausgerechnet die Mutter ihres Schülers Oskar ist. Da beginnt Carla zu merken, dass ihre Idealvorstellung kaum mehr mit der Realität zu vereinbaren sein wird.

... Ein dichtes, intensives Psychogramm, in dem Ilker Çatak von einer jungen Lehrerin erzählt, die angesichts eines Diebstahls an ihrer Schule das Richtige tun will und sich dabei zunehmend in moralischen Fallstricken verliert. *filmstarts*



## DIE PURPURSEGEL

20.–23.7. | 17:00 || 24.–26.7. | 18:50

**Drama, Historie, Romanze** | FR, IT, DE, RU 2022 | 100 min | FSK n.k.A.

R/B: Pietro Marcello || D: Raphaël Thiéry, Juliette Jouan, Louis Garrel

Juliette lebt mit ihrem Vater Raphaël, einem Veteranen des Ersten Weltkriegs, in einem kleinen Dorf in Nordfrankreich. Ihre Leidenschaft gilt dem Singen und der Musik, sie gilt als rebellisch und eigensinnig. Auf einem ihrer Streifzüge begegnet sie eines Sommers einer alten Frau, die ihr weissagt, dass sie eines Tages von Purpursegeln aus dem Dorf fortgetragen würde. Die Jahre schreiten voran, aber Juliette hört nie auf, an die Prophezeiung zu glauben. Lose basierend auf dem Roman „Das Purpursegel“ von Aleksandr Grin, erzählt Pietro Marcello auf seine einzigartige Weise die Geschichte einer Emanzipation in der Zeit zwischen den großen Kriegen – ein episches Volksmärchen, eine Liebesgeschichte, eine Fabel voller Musik und Magie. *verleih* Magischer Realismus – wäre dies nicht bereits ein seit rund hundert Jahren etablierter Kunstbegriff, müssten wir ihn wohl für den Filmemacher Pietro Marcello erfinden. Er bringt nicht nur kurzes dokumentarisches Archivmaterial mit einer fiktiven Geschichte zusammen, sondern lässt in seiner Inszenierung auch Fantastik und Wirklichkeitstreue ganz konfliktfrei miteinander verschmelzen. *Andreas Köhnemann, kinozeit*

## DIE UNSCHÄRFERELATION DER LIEBE

20.–23.7. | 19:00 || 24.–26.7. | 17:00 | 27.–30.7. | 20:40

**Drama** | DE 2023 | 92 min | FSK 6

R/B: Lars Kraume || D: Caroline Peters, Burghart Klaußner, Carmen-Maja Antoni

Greta ist Schulsekretärin. Sie ist laut, impulsiv, spontan und einsam. Ein Schicksal, das sie mit dem Metzgermeister Alexander teilt. Doch im Gegensatz zu ihr ist er ruhig, korrekt und liebt seine Routinen. Beide sehnen sich nach Liebe. Als sie eines Tages an einer Bushaltestelle aufeinandertreffen und Greta Alexander unvermittelt in den Nacken küsst, ist es um beide geschehen. Aber die quirliche Greta ist Wahrhaftiges nicht gewohnt, weshalb sie dazu neigt, oft zu lügen. Alexander hingegen ist ein wahrheitsliebender Mensch. Trotz ihrer vielen Unterschiede beginnt zwischen ihnen eine Liebe und sie fragen sich, was sie noch vom Leben erwarten. *filmstarts*

Im Film prallen zwei Menschen aufeinander, die gegensätzlicher nicht sein könnten und feststellen, dass das Leben auch spät noch allherhand zu bieten hat – man muss nur den Mut haben, sich darauf einzulassen. Das ist lustig und nachdenklich, aufregend und unerwartet, tief sinnig und beglückend. Und immer absolut faszinierend: Es ist unmöglich, dem Charme von Caroline Peters und Burghart Klaußner zu widerstehen. *verleih*

## PEARL

20.–23.7. | 20:50 || 24.–26.7. | 20:50 | OmU

**Horror** | CA, USA 2022 | 103 min | FSK 18

R/B: Ti West || D: Mia Goth, David Corenswet, Tandi Wright

Im Jahr 1918, kurz vor Ende des ersten Weltkrieges und inmitten des Schreckens der spanischen Grippe, lebt Pearl auf einer abseits gelegenen texanischen Farm, während ihr Mann im Krieg dient. Ihrem harten Alltag mit einem gebrechlichen Vater und ihrer unzufriedenen, herrschsüchtigen Mutter Ruth, steht die große Sehnsucht nach einem glamourösen Leben gegenüber, das sie im örtlichen Kino sieht. Erste bedenkliche Anzeichen einer Persönlichkeitsstörung zeigen sich bei Pearl im Umgang mit Tieren und ihrem Vater. Der nahezu unerreichbare Traum von einem besseren Leben bietet dann zusätzlich den perfekten Nährboden für unterdrückte Gefühle und Triebe, die mit psychotischem Wahn und Mordfantasien zusammenprallen. So wird der Weg zu einem lustvoll verstörendem Blutausch geegnet.

... Ti West schreibt „X“ auf hinreißend abgedrehte Weise fort. Mit „Pearl“ gelingt ihm eine bildgewaltige, höchst unterhaltsame Horror-Groteske über den geplatzten American Dream mit einer grandios aufspielenden Mia Goth in der Hauptrolle. *filmstarts*

## MIT LIEBE UND ENTSCLOSSENHEIT

27.–30.7. | 16:30 || 31.7.–2.8. | 18:30

**Drama, Romanze** | FR 2022 | 116 min | FSK n.k.A.

R: Claire Denis || D: Juliette Binoche, Vincent Lindon, Grégoire Colin

Jean und Sara leben seit zehn Jahren zusammen. Als sie sich kennenlernten, teilte Sara ihr Leben mit François, Jeans bestem Freund und seinem großen Fan aus der Zeit, als Jean als Profi Rugby spielte. Jean und Sara lieben sich. Eines Tages sieht Sara François auf der Straße. Er bemerkt sie nicht, aber sie wird von dem Gefühl überwältigt, dass sich ihr Leben plötzlich ändern könnte. Zum ersten Mal seit Jahren nimmt François wieder Kontakt zu Jean auf und schlägt ihm vor, wieder zusammenzuarbeiten. Daraufhin setzt sich eine unkontrollierbare Spirale in Gang ...

... Es geht um eine Frau in ihren mittleren Jahren, die sich in einer Dreiecksbeziehung zu verlieren droht, mehr als es ihrem scheinbar stabilen Leben gut tut. Sowohl Binoche wie auch ihr Filmpartner Vincent Lindon bringen ihre Gemütschwankungen dabei großartig und glaubhaft rüber. Zum Standard gehört bei Claire Denis aber auch die wieder einmal starke musikalische Untermalung von Stuart A. Staples und der britischen Band Tindersticks. *filmstarts*



## ASTEROID CITY

27.–30.7. | 18:50 || 31.7.–2.8. | 20:50 | OmU

Drama, Komödie | USA 2023 | 104 min FSK 12

R/B: Wes Anderson || D: Tilda Swinton, Adrien Brody, Tom Hanks, Scarlett Johansson, Margot Robbie ...

Als vor tausenden von Jahren ein Asteroid auf der Erde einschlug, hinterließ dieser einen tiefen Krater und jede Menge extraterrestrisches Geröll. Dort, im Amerika der 1950er-Jahre, reisen Schüler mit ihren Eltern quer durch das Land in die abgelegene Wüstenstadt Asteroid City, wo der Junior-Stargazer-Kongress stattfindet. Neben den Familien folgen auch Astronomen, Lehrer und das Militär dem Ruf dieses Großevents. Doch statt des eigentlich geplanten wissenschaftlichen Wettbewerbs kommt es zu unerwarteten weltverändernden Ereignissen, die Chaos und Verwirrung stiften – wie das halt so ist, wenn plötzlich ein Alien auftaucht. Das Militär fackelt nicht lange und erklärt Asteroid City kurzerhand zur Sperrzone. Niemand kommt mehr rein, aber eben auch nicht mehr raus – auch Mitch Campbell, seine vier Kinder und sein Schwiegervater nicht. Also machen sie das Beste draus. Für Mitch heißt das, Freundschaft mit einer ebenfalls festsitzenden Schauspielerin zu schließen. *filmstarts*

## ERNTE TEILEN – ANDERS ACKERN FÜR DIE ZUKUNFT

31.7.–2.8. | 16:50

Dokumentation | DE 2023 | 82 min | FSK 0

R: Philipp Petruch

Philipp Petruch ist überzeugt, dass die Klimakrise nur durch konkrete Lösungen überwunden werden kann. Anstatt sich auf die Aufklärung der Missstände zu konzentrieren, setzt er sich dafür ein, gemeinsame Visionen und mutmachende Vorbilder zu schaffen. Dafür hat er sich für ein Filmprojekt entschieden, das sich mit der solidarischen Landwirtschaft befasst. In seinem Film begleitet er drei Initiativen in Norddeutschland, die sich für die SoLaWi entschieden haben. Diese Bewegung verfolgt das Ziel, gemeinschaftliche Versorgungskreisläufe auf ökologischer und sozialer Grundlage zu schaffen. Dabei brechen die Landwirt:innen aus den Strukturen der konventionellen Landwirtschaft aus und setzen dem Wachstumszwang unseres Systems etwas entgegen. Petruch erzählt die Geschichten dieser Menschen, die sich bewusst für eine nachhaltige und gemeinschaftliche Landwirtschaft entschieden haben. Er will damit zeigen, dass jeder einzelne einen Beitrag leisten kann und dass es möglich ist, auch in unserer heutigen Zeit auf ökologische und soziale Weise Nahrungsmittel zu produzieren. *filmstarts*



ENGELBERG+

Inszenierte  
Fotografie | 21.5.—30.7.23

Kunsthalle Erfurt

DONAUdelta

*Amazonas Europas*

MIT AUFNAHMEN VON CHRISTOPH ROBILLER

23.6.–19.11.2023

NATURKUNDEMUSEUM ERFURT



Fussballspielen auf Island

# IM KINO DURCH EUROPA REISEN SOMMERFERIENKINO

Räuberfeste in Finnland feiern

Mit Wildgänsen von Norwegen  
nach Frankreich fliegen

Ins sagenumwobene Irland abtauchen

Mit Opa den schönsten Sommer  
in der Slowakei erleben

Verbindung zu höheren Wesen  
herstellen in Österreich

Mit einer vierbeinigen Freundin  
die französischen Alpen erleben

Verbrecher in Griechenland jagen

## ... im KINOKLUB

Eintritt 3,50 / 5 €

Unternehmt eine Europareise, packt Euren Koffer und nehmt Freunde und Freundinnen und Eure Familie mit und lernt fremde Länder kennen.

Jede 11 Uhr Vorstellung mit anschließendem thematischem Mitmachprogramm



27.7. | 11:00

**DIE MELODIE DES MEERES** (Irland) | 93 min | FSK 0 | empfohlen ab 8  
Saoirse ist eine Selkie. Das sind Mädchen, die sich im Wasser in eine Robbe verwandeln können. Sie ist also ein magisches Fabelwesen oder, wie es auf gälisch heißt: créatúir mhíotasacha! Ihr Bruder Ben kennt ihr Geheimnis nicht – ob sie es ihm verraten wird? Ob er sie dann besser versteht?

27.7. | 14:00

**DIE FALKEN** (Island) | 92 min | FSK 6 | empfohlen ab 8  
Du liebst Fußball? Dann kannst Du jetzt zu einem turbulenten Fußballturnier auf Island reisen und an der Seite von Stürmer Jón um den Pokal kämpfen. Natürlich passieren auch noch Dinge neben dem Fussballfeld – zum einen gibt es einen spektakulären Vulkanausbruch, zum anderen lernt Jón, dass man ein Gegner auf dem Spielfeld sein kann, aber trotzdem füreinander einsteht, wenn es darauf ankommt.

28.7. | 11:00

**KARO UND DER LIEBE GOTT** (Österreich) | 93 min | FSK 0 | empfohlen ab 8  
Karo lernt per Funkgerät den lieben Gott kennen, der ist zwar erst ein wenig mürrisch, aber nach und nach gewöhnen die beiden sich aneinander. Ob der liebe Gott ihr helfen kann? Und kann Karo vielleicht sogar dem lieben Gott helfen? Vielleicht ist er doch menschlicher, und gar nicht so allwissend und göttlich?

28.7. | 14:00

**MEINE GRIECHISCHEN FERIE** (Griechenland) | 86 min | FSK 6 | empfohlen ab 8  
Adriana wird entführt, und Toni will sie um jeden Preis retten. Allerdings braucht er Hilfe dafür – und ausgerechnet von seinen kleinen nervigen Stiefbrüdern. Und siehe da – durch das Abenteuer lernt er diese schätzen, denn die Jungen können sich gut aufeinander verlassen bei ihrer Rettungsaktion.

3.8. 11:00 **MEINE GRIECHISCHEN FERIE** (Griechenland)  
14:00 **KARO UND DER LIEBE GOTT** (Österreich)

4.8. 11:00 **AB ANS MEER** (Tschechien)  
14:00 **SOMMERREBELLEN** (Slovakai)

10.8. 11:00 **SOMMERREBELLEN** (Slovakai)  
14:00 **AB ANS MEER** (Tschechien)

11.8. 11:00 **VILJA UND DIE RÄUBER** (Finnland)  
14:00 **DER JUNGE UND DIE WILDGÄNSE** (Frankreich/Norwegen)

17.8. 11:00 **DER JUNGE UND DIE WILDGÄNSE** (Frankreich/Norwegen)  
14:00 **VILJA UND DIE RÄUBER** (Finnland)

18.8. 11:00 **DIE FALKEN** (Island)  
14:00 **DIE MELODIE DES MEERES** (Irland/Westküste)

SEÅSONS KAFÉ  
SCÅNDILICIOUS GOODIES



COFFEE. CAKE & SWEETS. ICE CREAM.  
SMOOTHIES. WINE. LONG RINKS.  
JUNKERSAND 3. 99084 ERFURT.

Ein Projekt von



Gefördert durch





Mehr als Kino: [kulturquartier-erfurt.de](http://kulturquartier-erfurt.de)

**KINO  
KLUB**  
Am Hirschlachufer · Erfurt

## IMPRESSUM

**Herausgeber** Initiative Kinoklub Erfurt e.V. | Hirschlachufer 1  
99084 Erfurt | T 0361- 642 21 94 | [post@kinoklub-erfurt.de](mailto:post@kinoklub-erfurt.de)

**Redaktion** Ronald Troué | Susanne Putzmann

**Layout/Satz** Susanne Putzmann | [www.raum-grafik-design.de](http://www.raum-grafik-design.de)

## HINWEISE

**Vorverkauf** Online unter [www.kinoklub-erfurt/tickets](http://www.kinoklub-erfurt/tickets) und täglich im KINOKLUB 30 min vor der ersten Vorstellung für alle Filme

**Gutscheine** Für vor Ort gekaufte Gutscheine gibt es keine Platzgarantie, bitte reservieren Sie vorab.  
Onlinegutscheine können nur online eingelöst werden.

**Einlass/Café** Jeweils 30 min vor Vorstellungsbeginn

**Infos**  [www.kinoklub-erfurt.de](http://www.kinoklub-erfurt.de)  [kinoklub\\_erfurt](https://www.instagram.com/kinoklub_erfurt)  
 +49 (0)361-642 21 94  [kinoklub-erfurt](https://www.facebook.com/kinoklub-erfurt)

**Eintrittspreise**

Erwachsene	8,00 € **
ermäßigt *	6,00 € **
Kino für Senioren	6,00 € **
Kinderkino ab 3 Jahre   Erwachsene	2,50   4,00 € **
Kinderkino ab 6 Jahre   Erwachsene	3,50   5,00 € **
Kita	2,50 €
Ferienkino für Schulen	3,00 €



Bei Filmüberlänge (ab 130 min) wird ein Aufpreis erhoben.

\* Mit Nachweis: Schüler\*innen, Student\*innen, Schwerbeschädigte, Alg II-Empfänger\*innen, FSJ-ler\*innen, Sozialausweis-Inhaber\*innen

\*\* Online zuzüglich Vorverkaufsgebühr

**Sie lieben Kino und möchten uns unterstützen?** Über Spenden und neue Fördermitglieder freuen wir uns sehr.  
Unsere Bankverbindung: Volksbank Thüringen Mitte eG  
IBAN: DE16 8409 4814 5506 1030 81

Mit freundlicher Unterstützung



Mitgliedschaften



Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2	3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30	31						
29.6.–2.7.	Do–So				16:20	Wenzel: Glaubt nie, was ich singe							
					18:30	20.000 Arten von Bienen							
					21:00	Vamos A la Playa							
30.6.	Fr				22:00	Roter Himmel							Open
1.7.	Sa				22:00	Die Rumba-Therapie							Air
3.–5.7.	Do–So				16:20	20.000 Arten von Bienen							
					18:50	Vamos A la Playa							
					20:50	Bis ans Ende der Nacht							
6.–9.7.	Do–So				16:40	Alma & Oskar							
					18:30	Mein fabelhaftes Verbrechen							
					20:30	The Whale							OmU
7.7.	Fr				22:00	Fucking Bornholm							Open
8.7.	Sa				22:00	Was man von hier aus sehen kann							Air
10.–12.7.	Mo–Mi				16:30	The Whale							
					19:00	Alma & Oskar							
					20:50	Mein fabelhaftes Verbrechen							
13.–16.7.	Do–So				16:30	Living - Einmal wirklich leben							
					18:40	The Art of Love							
					20:50	Mein fabelhaftes Verbrechen							
14.7.	Fr				22:00	Sophia, der Tod und Ich							Open
15.7.	Sa				22:00	Oskars Kleid							Air
17.–19.7.	Mo–Mi				16:40	Das Lehrerzimmer							
					18:40	Living - Einmal wirklich leben							
					20:40	The Art of Love							
20.–23.7.	Do–So				17:00	Die Purpursegel							
					19:00	Die Unschärferelation der Liebe							
					20:50	Pearl							
21.7.	Fr				21:30	Asteroid City							Open
22.7.	Sa				21:30	Die Insel der Zitronenblüten							Air
21. + 26.7.	Fr + Mi				14:00	Alma & Oskar							Senioren
24.–26.7.	Mo–Mi				17:00	Die Unschärferelation der Liebe							
					18:50	Die Purpursegel							
					20:50	Pearl							OmU
27. + 28.7.	Do + Fr				11:00	Sommerferienkino > Filme + Infos im Heft							
					14:00	Sommerferienkino > Filme + Infos im Heft							
27.–30.7.	Do–So				16:30	Mit Liebe und Entschlossenheit							
					18:50	Asteroid City							
					20:40	Die Unschärferelation der Liebe							
28.7.	Fr				21:30	Sisi & Ich							Open
29.7.	Sa				21:30	Irgendwann werden wir uns alles erzählen							Air
31.7.–2.8.	Mo–Mi				16:50	Ernte teilen – Anders Ackern für die Zukunft							
					18:30	Mit Liebe und Entschlossenheit							
					20:50	Asteroid City							OmU